

Regeln für ein harmonisches Miteinander



Senioren-Pension **M**öller GmbH

Regeln für ein harmonisches Miteinander

(Anlage 3 des Wohn-, Pflege- und Betreuungsvertrages)

Für Ihre Unterlagen!

Regeln für ein harmonisches Miteinander

Unser Haus möchte älteren Menschen die Geborgenheit bieten, die sie sich an ihrem Lebensabend wünschen. Bewohner und Mitarbeiter bilden eine Hausgemeinschaft, die auf dem Grund des Vertrauens, der Geduld und der Liebe wächst. In einer Einrichtung, in der viele Menschen beieinander wohnen, sind Freundlichkeit miteinander, wechselseitige Rücksichtnahme und stetige, aufmerksame Hilfsbereitschaft nötig für eine gute Atmosphäre und für die Aufrechterhaltung des Hausfriedens.

Miteinander – Füreinander

Alle Bewohner haben die gleichen Rechte und Pflichten. Es bestehen keine Privilegien, weder aufgrund eines längeren Aufenthaltes im Haus noch aufgrund eines selbstgezahlten Beitrages.

Alle Bewohner sollen sich höflich begegnen.

Missverständnisse und Zwistigkeiten treten sicherlich überall auf. Sie sollen jedoch durch Gespräche beseitigt werden. Jeder trage dazu bei, dass es im Hause ruhig bleibt; zu vermeiden sind Türeenschlagen, lautes Radio usw.

Ihr Zimmer

Haus- und Zimmerschlüssel, die Sie auf Anfrage von uns erhalten können, sind für Sie – nicht zur Weitergabe an Dritte gedacht. Bitte lassen Sie keine Schlüssel stecken – auch nicht in der Zimmertür. Sie könnten einmal rasche Hilfe brauchen, und unsere Pflegekräfte können dann nicht zu Ihnen herein. Zur Schlüsselübergabe erhalten Sie von uns ein gesondertes Informationsblatt.

Es wäre schön, wenn Sie Ihr Zimmer nach Möglichkeit und Kräften selbst etwas in Ordnung halten. Die regelmäßige gründliche Reinigung erfolgt selbstverständlich von Seiten der Mitarbeiter unseres Hauses. Die Reinigung Ihres Zimmers erfolgt Montag bis Freitag ab 8.00 Uhr und verläuft über den Vormittag und den Nachmittag bis 16:00 Uhr (jedoch nicht zu den Ruhezeiten) durch unser Reinigungspersonal. Am Wochenende wird sichtbarer Schmutz durch das Pflegepersonal entfernt. Wünsche zu den Reinigungszeiten in Ihrem Zimmer können Sie gerne mitteilen, es wird dementsprechend eine Uhrzeit mit Ihnen vereinbart.

Die Einrichtungsleitung darf Ihr Zimmer jederzeit betreten, um Notwendiges veranlassen zu können. Unsere Mitarbeiter dürfen Ihr Zimmer im Haus während Ihrer Abwesenheit nur aus dringenden Gründen, wegen Reinigung oder Reparaturen, betreten.

Ihre persönliche Wäsche wird durch ein externes Unternehmen gereinigt. Diese holt jeden Mittwoch die verschmutzte Wäsche ab und bringt sie den nächsten Mittwoch

gereinigt zurück. Am nächsten Werktag wird Ihnen dann die Wäsche übergeben bzw. in Ihren Schrank sortiert.

Ihre getragene Wäsche legen Sie bitte in Ihren persönlichen Wäschesack oder übergeben Sie bitte dem Personal, diese bringt diese dann in die von der Wäscherei zur Verfügung gestellten Behälter. Eine eigene Abgabe des Wäschesackes ist im Lagerraum möglich.

Wenn Sie eigene Rundfunk- oder Fernsehgeräte in Ihrem Zimmer aufstellen möchten, sprechen Sie darüber mit der Einrichtungsleitung. Alle Ein- und Umbauten innerhalb des Zimmers sind mit der Leitung zu verabreden.

Wertgegenstände, Geld etc. können auf Wunsch von der Einrichtungsleitung in zur Sicherheit entgegengenommen werden. Auf Wunsch kann ein abschließbarer Schrank/Tresor zur Verfügung gestellt werden, sprechen Sie dies mit der Einrichtungsleitung ab.

Unsere Sorgen

Die Kosten beinhalten das Waschen Ihrer Wäsche. Es ist daher nicht notwendig und nicht gestattet in den Zimmern Wäsche zu waschen bzw. zu trocknen.

Wegen der Brandgefahr ist es untersagt, in den Zimmern zu rauchen. Bitte nutzen Sie die dafür vorgesehenen Räumlichkeiten. Aus dem gleichen Grund dürfen Heizkissen und elektrische Geräte nur mit vorheriger Zustimmung der Heimleitung benutzt werden.

Schließlich bitten wir Sie darum, im Zimmer keine Lebensmittel aufzubewahren.

Abfälle u. ä. werfen Sie bitte in den dafür vorgesehen Behälter, aber nicht aus dem Fenster oder in die Toilette.

Und noch etwas:

Jeder Mitarbeiter unseres Hauses ist um Ihr Wohlergehen bemüht. Scheuen Sie sich nicht, Wünsche zu äußern. Im Rahmen unserer Möglichkeiten werden wir sie erfüllen. Wenn Sie mit etwas unzufrieden sind, wenden Sie sich bitte umgehend an die Einrichtungsleitung, nicht an unsere Mitarbeiter.

Haus- und Gemeinschaftsräume

Der Garten ist zur Freude aller Bewohner da. Sie möchten mitgestalten und mitwirken? – Fragen Sie unseren technischen Leiter.

Bitte nehmen Sie keinerlei Inventar (z. B. Bestecke, Vasen etc.) mit auf Ihr Zimmer. Wenn Sie etwas benötigen, sprechen Sie uns bitte an.

Wenn Sie abends gemeinsam fernsehen, einigen Sie sich gütlich auf ein Programm.

Die Dusch- und Badeeinrichtungen des Hauses stehen ebenfalls allen Bewohnern zur Verfügung. Die Badezimmer, vor allem die Toiletten, soll jeder Nutzer so verlassen, wie er sie anzutreffen wünscht, d. h. sauber und ordentlich.

Überhaupt sollen alle Einrichtungsgegenstände pfleglich behandelt werden. Festgestellte Beschädigungen oder Störungen, besonders der Wasser- und Stromleitungen, sind umgehend der Leitung der Einrichtung zu melden.

Die Leitung und alle Mitarbeiter sind bemüht, Ihnen zu Diensten zu sein. Kommen Sie Ihnen bitte mit Freundlichkeit und Vertrauen entgegen!

Die Mitarbeiter des Hauses

Bitte nehmen Sie unsere Mitarbeiter nicht für private Dienstleistungen oder Besorgungen in Anspruch; ihre Arbeitszeit ist fest eingeteilt, und eine längere Inanspruchnahme würde einen anderen Mitbewohner benachteiligen.

Wir freuen uns über Ihre Anregungen und Hinweise, nur so können wir Ihre Zufriedenheit weiter steigern. Jedoch können nicht alle Wünsche erfüllt werden. Unsere Mitarbeiter können nicht überall zur gleichen Zeit sein. Auch hat unser Hausmeister nur zwei Hände und unsere Küche kann nicht jeden Tag jeden nach seinem Geschmack bekochen. Ein wöchentlicher Speiseplan zeigt Ihnen die geplanten Speisen auf. Sollte etwas dabei sein, was Sie absolut nicht mögen, sagen Sie einfach rechtzeitig in der Küche Bescheid. Meistens zaubert Ihnen dann unsere Köchin eine andere Mahlzeit.

Unser Tagesablauf

Aus organisatorischen Gründen und der guten Ordnung halber ist es notwendig, dass unsere Mahlzeiten zu bestimmten Zeitspannen eingenommen werden.

Diese sind:

Frühstück	von 07.00 Uhr bis 10.00 Uhr
Mittag	von 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Nachmittagskaffee	von 14.15 Uhr bis 15.45 Uhr
Abendessen	von 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr

Am späten Vormittag werden Ihnen noch Getränke, Obst u. ä. gereicht. Sie haben zwischendurch Hunger oder Appetit? Auch das ist kein Problem. Bitte sagen Sie es unseren Mitarbeitern, diese richten Ihnen etwas her.

Wir bitten Sie, die Mahlzeiten in unseren Speiseräumen einzunehmen. Bei Krankheit wird Ihnen selbstverständlich das Essen auf dem Zimmer serviert. Sollte dieser

Service jedoch nur Ihr Wunsch sein, also nicht krankheitsbedingt, möchten wir Sie darauf hinweisen, dass wir hierfür ein Entgelt nehmen müssen.

Wenn Sie an einer Mahlzeit nicht teilnehmen möchten, informieren Sie bitte rechtzeitig die Köchin. Solche Mahlzeiten können nicht vergütet werden.

Viele Mitbewohner halten in der Zeit von 12.30 Uhr bis 14.00 Uhr Mittagsruhe. Im Interesse aller bitten wir um Rücksichtnahme.

Wir bemühen uns, uns auf Ihren gewohnten Lebensrhythmus einzustellen. Dies gilt besonders in Bezug auf Ihre Aufsteh- und Zubettgehzeiten. Bitte berücksichtigen Sie jedoch, dass es auch hier sehr schwierig ist, allen gerecht zu werden.

Unsere Einrichtung verfügt über verschiedene Spiele und eine kleine Bibliothek. Wenn Sie davon Gebrauch machen möchten, melden Sie sich bitte beim Personal. Über Veranstaltungen und Beschäftigungen werden Sie durch unsere Aushänge, unsere Tagespost und persönlich informiert.

Wenn Sie in Ihrem Zimmer fernsehen, nehmen Sie bitte auf Ihren Mitbewohner Rücksicht. Bitte schalten Sie ab 22.00 Uhr Ihr Gerät aus. Weitere Sendungen können Sie gern in den Aufenthaltsräumen sehen.

Eine generelle Nachtruhe schreiben wir nicht vor. Im gegenseitigen Interesse bitten wir ab 22.00 Uhr um einen ruhigen Umgang im Haus.

Ausgang und Besuch

Es liegt in Ihrem eigenen Interesse, wenn Sie beim Verlassen unseres Hauses über Ihr Ziel und die ungefähre Zeit Ihrer Rückkehr Auskunft geben, denn wir machen uns sonst Sorgen um Sie.

Ihre Besucher sollen sich ebenfalls in unserem Hause wohlfühlen. Feste Besuchszeiten haben wir nicht, wir bitten jedoch um Berücksichtigung der Ruhezeiten im Haus. Sollten Ihre Gäste hier im Hause an den Mahlzeiten teilnehmen wollen, so sprechen Sie bitte dieses vorher mit den Mitarbeitern ab. Gegen ein Entgelt ist dieses möglich.

Verschiedenes

Die eventuelle erforderliche Verlegung eines Bewohners aus einem Zimmer in ein anderes erfolgt nach objektiven Gesichtspunkten und nach Maßgabe der freien Plätze, möglichst unter Berücksichtigung von Einzelwünschen, durch die Einrichtungsleitung oder verantwortliche Pflegefachkraft. Jeder Bewohner wird gebeten, beim Einzug die Adresse einer Person anzugeben, an die im Falle ernster Erkrankung Nachricht zu geben wäre und der das Recht zugestanden wird, den Nachlass zu regeln.

Die Haltung der Haustiere bedarf unbedingt der Zustimmung der Einrichtungsleitung. Ein Haustier ist, wenn überhaupt, nur so lange gestattet, wie der Bewohner sich selbst um deren artgerechte Haltung und Versorgung kümmern kann. Eventuelle Schäden, die das Tier verursacht, müssen vom Bewohner erstattet werden.

Eine Änderung oder Ergänzung unserer Regeln bleibt dem Einrichtungsträger vorbehalten.